

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1861

24.6.1861 (No. 170)

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 170.

Montag den 24. Juni

1861.

Bekanntmachungen.

Nr. 7412. Die Anzeigen der aufgenommenen und entlassenen Dienstboten betreffend.

1) Bei dem an Johanni stattfindenden Dienstbotenwechsel haben sämtliche Dienstboten, welche aus dem Dienste treten und sich nicht wieder vermietet haben, am Dienstag den 25. und Mittwoch den 26. d. M. sich auf dem Gesindebureau einzufinden, um ihre Dienstbücher zurückzunehmen und nach Umständen eine Aufenthaltsbewilligung zu erwirken.

2) Diejenigen Dienstboten, welche ihren Dienst wechseln oder neu in einen Dienst treten, haben sich an nachbenannten Tagen von Morgens 9 — 12 Uhr und Nachmittags von 3 — 6 Uhr auf dem Gesindebureau einzufinden.

I. Bezirk: umfassend die Mitte der Stadt, d. h. den ganzen Schloßbezirk und alle zwischen der Herren- und Kronenstraße gelegenen Stadttheile, sowie die vor der Stadt, zwischen dem Karlsthore und Friedrichsthore gelegenen Gebäude,

Donnerstag den 27., Freitag den 28., Samstag den 29. Juni und Montag den 1. Juli l. J.

II. Bezirk: mit der Herrenstraße beginnend und den ganzen westlichen Theil der Stadt umfassend, Dienstag den 2., Mittwoch den 3., Donnerstag den 4. und Freitag den 5. Juli.

III. Bezirk: mit der Kronenstraße beginnend und den ganzen östlichen Theil der Stadt umfassend, Samstag den 6., Montag den 8., Dienstag den 9. und Mittwoch den 10. Juli d. J.

3) Dienstboten, welche an den oben erwähnten Tagen mit ihren Zeugnissen, beziehungsweise Dienstbüchern, nebst Quittung über bezahlten Hospitalbeitrag erscheinen, haben rasche Abfertigung zu erwarten, während Jene, welche an andern, als den bestimmten Anzeigetagen erscheinen, oder nicht mit den vorgeschriebenen Papieren versehen sind, es sich selbst zuzuschreiben haben, wenn sie wieder weggeschickt, und nach Umständen mit Strafe belegt werden.

4) Alle Dienstboten, welche nach dem 28. Juni l. J. noch dienstlos sich hier befinden und keine Aufenthaltsbewilligung nachgesucht haben, werden unnachlässig fortgewiesen.

Bei diesem Anlasse bringen wir zugleich in Erinnerung, daß die s. g. Probe- und Aushülfsdienste ebenfalls anzuzeigen sind, und die Aufnahme eines Dienstboten außer der Zielzeit innerhalb 24 Stunden zur Anzeige zu bringen ist.

Die unterfertigte Behörde erwartet von dem geseglichen Sinne des Publikums die genaue Beobachtung der vorstehenden, nur im Interesse der Ordnung und Sittlichkeit gegebenen Bestimmungen.

Karlsruhe, den 22. Juni 1861.

Groß. Stadtamt.
Richard.

Bekanntmachung.

Nr. 8646. Am 16. d. M., zwischen 8 und 10 Uhr, wurden aus einem hiesigen Privathause ein goldener Ring mit einfacher Goldplatte, worauf die Buchstaben M. L. eingegraben sind, auf beiden Seiten des Plättchens mit Blumenzeichnungen verziert; ferner 2 baumwollene Hemden, P. E. gezeichnet, ein baumwollener Regenschirm mit weißem Knopf, 1 fl. 23 fr. Geld und ein weißledernes Geldtäschchen mit weiter 2 fl. 36 fr. entwendet.

Wir bitten um Fahndung.

Karlsruhe, den 18. Juni 1861.

Groß. Stadtamts-Gericht.

S a c h s.

Karlsruher Fruchtmarkt.

Am 19. Juni 1861 wurden verkauft:
im Mittelpreis:

58½ Malter Haber à 5 fl. 51 fr.
(eingestellt blieben 21 Malter Haber.)

Mehldurchschnittspreise pro 150 Pfd.

Rusmehl Nr. 1	17 fl. 15 fr.
Schwimgmehl Nr. 1	16 fl. — fr.
Mehl in 3 Sorten	14 fl. 15 fr.
In der hiesigen Mehlhalle blieben aufgestellt	55,305 K Mehl.
Eingeführt wurden vom 13. bis 19. Juni	176,435 K "
	231,740 K "
Davon verkauft	185,856 K "
Blieben aufgestellt	45,884 K "

Hausversteigerung.

Das unten beschriebene, der Fräulein Wilhelmine Willet dahier gehörige Wohnhaus wird am

Dienstag den 25. Juni,

Nachmittags 3 Uhr,

in dem Geschäftszimmer des Notars S ü ß dahier, innerer Zirkel Nr. 33 (Eck des innern Zirkels

und der Herrenstraße) öffentlich zu Eigenthum versteigert und der Zuschlag ertheilt, wenn der Anschlag oder darüber geboten sein wird.

Die Versteigerungsbedingungen können inzwischen bei Notar Süß eingesehen werden.

Bemerkt wird, daß nur eine einmalige Versteigerung stattfindet.

Beschreibung des Wohnhauses.

Ein zweistöckiges Wohnhaus (Eckhaus des innern Zirkels und der Ritterstraße) mit Hofraum Nr. 4 in der Ritterstraße, neben Kaufmann Karl Glaser und Buchbinder Goldschmidt's Erben; taxirt zu 15,000 fl.

Karlsruhe, den 17. Juni 1861.

Großh. Stadtdamtsrevisorat.

Gerhard.

Müller.

Fahrnißversteigerung.

Aus dem Nachlasse des Großh. Hofökonomie-raths Ludwig Weiß von hier, vorderer Zirkel Nr. 25, werden am **Dienstag, Mittwoch, Donnerstag und Freitag den 25., 26., 27. und 28. Juni 1861**, jeweils von Vormittags 8 Uhr und Nachmittags 2 Uhr an, Herrenkleider, Frauenkleider, Bettung, Weißzeug, Schreinwerk, Küchengeräthe, Weinvorrath, Faß- und Bandgeschirr und sonstiger verschiedener Hausrath gegen Baarzahlung versteigert.

Ferner werden aus demselben Nachlasse am **Montag den 1., Dienstag den 2. und Mittwoch den 3. Juli**, jeweils von Morgens 8 Uhr und Nachmittags 2 Uhr an, Gold und Silber, verschiedene werthvolle Prestiosen, eine große Anzahl höchst werthvoller Gemälde, 1 kunstvoll gearbeiteter zweihüriger großer Schrank mit Mosaiikarbeit und sonstige verschiedene Kunstgegenstände gegen Baarzahlung öffentlich versteigert. Mit Gold und Silber und den Prestiosen wird **Montag den 1. Juli** angefangen.

Karlsruhe, den 22. Juni 1861.

Großh. Stadtdamtsrevisorat.

Gerhard.

Müller.

Grasversteigerung.

Der Gras-Erwachs des marktgräßlichen Palais-Gartens wird

Dienstag den 25. Juni,
Morgens 8 Uhr,

versteigert.

Versteigerung.

Dienstag den 25. d. M., Mittags 2 Uhr, zur Wörther Schiffbrücke wird altes Brückenholz, Deckladen, eichene Bretter, Eisen, Seilwerk und sonstige Geräthschaften gegen gleich baare Zahlung versteigert.

Stang, Brückenmeister.

Wohnungsanträge und Gesuche.

Wohnung zu vermieten.

In der Erbprinzenstraße Nr. 25 ist die Wohnung parterre, bestehend in 4 Zimmern, Küche, Keller, Holzstall u., sgl. gleich oder auf den 23. Juli

d. J. zu vermieten. Näheres erfährt man Akademiestraße Nr. 1 im Laden.

Laden mit Wohnung zu vermieten.

Langestraße Nr. 62 ist der Laden mit Kontor und Wohnung sammt Zugehörde auf 23. Juli zu vermieten. Näheres bei **K. M. Lewis**, Langestraße Nr. 94.

Möblirtes Zimmer zu vermieten.

In der Erbprinzenstraße Nr. 25 ist ein kleines in den Hof gehendes Zimmer an einen soliden Herrn auf den 1. oder 15. Juli zu vermieten. Zu erfragen im Hinterhaus zu ebener Erde.

Möblirtes Zimmer zu vermieten.

Ein freundliches, gut möblirtes Zimmer, auf die Straße gehend, ist auf 1. August zu vermieten in der Herrenstraße Nr. 5 im zweiten Stock.

Zimmer zu vermieten.

Ein großes, schön möblirtes Zimmer, ebener Erde, ist auf den 1. August zu vermieten: Amalienstraße Nr. 67.

Zimmer zu vermieten.

Langestraße Nr. 104 ist ein unmöblirtes Zimmer, auf die Straße gehend, auf den 1. Juli zu vermieten. Näheres im Laden.

Wohnungsgesuch.

Eine einzelne Dame sucht eine Wohnung von 4-5 Zimmern auf der Sommerseite, im zweiten oder dritten Stock, auf den 23. Oktober zu mieten. Offerten beliebe man im innern Zirkel Nr. 18 abzugeben.

Bermischte Nachrichten.

[Dienstgesuch.] Ein solides Mädchen, welches kochen und allen häuslichen Arbeiten vorstehen kann, auch gute Zeugnisse besitzt, wünscht eine Stelle bei einer kleinen Familie zu erhalten. Näheres Neuthorstraße Nr. 17.

Stellenantrag.

Ein ausgezeichnet gut empfohlener, unverheiratheter Mann, welcher im Serviren sehr gewandt sein muß, findet bei einer auswärtigen Herrschaft gegen hohen Lohn alsbald eine Stelle als Diener. Die Vorlage von Zeugnissen wird verlangt. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Stellegesuch.

Ein junges Mädchen sucht sogleich eine Stelle als **Ladenmädchen**. Zu erfragen Ruppurrerstraße Nr. 13 im zweiten Stock.

Lehrlings-Gesuch.

Ein junger Mensch wird unter guten Bedingungen in ein hiesiges Geschäft als Lehrling gesucht. Näheres im Kontor des Tagblattes.

J. Ellstädter & Sohn.

5mal.
25. 29. Juni
1. Juli.

2mal.

by.

2mal.

A. Römhild

2mal.
Müller.

T.
Schulz
S. Löffler

2mal.
Dr. W.
Alta 2
Lays.

2mal. by
J. M. Schmitt

by.

by. Jell.

by.

2mal.

Sohn von
Edelheim
15. 24.

by.

2mal.
by.

Müller.

J. Ellstädter & Sohn.

Verkaufsanzeige.

Ein vollständiger **Schoppen** für einen Holz-
arbeiter ist auf den Abbruch am 23. Juli d. J.
Neuhofstraße Nr. 12 zu verkaufen. Zwei Stiegen
hoch das Nähere.

Uebersetzungsbureau.

Alle Urkunden, Briefe u. s. w. werden aus
dem Französischen, Englischen, Italienischen, Spa-
nischen, Portugiesischen, Schwedischen, Norwegi-
schen, Dänischen, Holländischen, Russischen, Pol-
nischen, Böhmischen, Ungarischen in das Deutsche,
resp. Französische und Englische aufs Schnellste
und Billigste übersetzt bei

Albert Zittel, Gerichtsdolmetscher,
Herrenstraße Nr. 18, ebener Erde.

Privat-Bekanntmachungen.

Neue Häringe

sind wieder eingetroffen, sowie auch frisch ger.
westphäl. Schinken, Göttinger-, Braunschweiger-,
Salami-Wurst, Sardines à l'huile etc., Perrigord-
trüffel etc., große Orangen und Citronen empfiehlt
Ph. D. Meyer, Großh. Hoflieferant.

**Himbeer- und Citronen-Limo-
nade-Essenz**
empfehlen in vorzüglicher Güte

Theodor Bauer,
Zähringerstraße Nr. 78.

Toilette- und Badschwämme

bester auserlesener Qualität und in schönster Aus-
wahl empfiehlt

Conradin Haagel.

Toilette- und Badeschwämme,
Schwammbeutel, Badehauben, Toi-
letterollen, Taschenbürstchen u. Kämm-
chen bei

Friedrich Wolff & Sohn.

Venetianische Seife,

vorzüglich zum Gebrauche beim Bade, empfiehlt
in ausgezeichneter guter Qualität

Conradin Haagel.

Maltersäcke,

neue, und Maltersäcke von gutem Drillich à 1 fl.
per Stück, per Duzend 11 fl. 20 kr. bei

Ph. D. Meyer, Großh. Hoflieferant.

**Glacé und andere Handschuhe
zu waschen** (das Paar à 6 kr. schön und ge-
ruchlos) empfiehlt sich Frau **A. Diringer**.

Die Handschuhe beliebe man bei Frau Möbel-
händler Dreher, alte Waldstraße Nr. 30 im
zweiten Stock, abzugeben.

Cigarren,

als: Embalema, Havana, Regalia, Hamburger,
Bremer u. Griesbach'sche; **Cigarren u. Tabak**
von Gebr. Fogbeck und Bernard, en gros et en
détail, empfiehlt

Ph. D. Meyer, Großh. Hoflieferant.

Ulmer Natur-Bleiche.

Für obige anerkannte und ausgezeichnet **gute
Bleiche**, wobei nur **Nasen-Bleiche** ange-
wandt wird, besorge ich auch dieses Jahr wieder
das Einsammeln von Leinwand und Garn, unter
Zusicherung der schnellsten und besten Bedienung.

Carl Ph. Ernst.

Scheiterholz-Verkauf.

Waldbuchen Scheiterholz zu 27 fl. 30 kr.,
hagenbuchen Scheiterholz, worunter vieles Arbeits-
holz, zu 29 fl., Birkenholz zu 23 fl., gemischtes
Scheiterholz zu 16 fl. 30 kr. per Klafter ist zu
haben in der Durlacherthorstraße Nr. 42. Bei
Abnahme von mehreren Klaftern billiger.

Fahrgelegenheit.

Von Montag den 24. Juni an geht jeden
Abend 1/2 6 Uhr ein Wagen mit zwei Pferden be-
spannt und mit bequemen Sigen nach Maximi-
liansau und retour. Die Person kostet hin und
zurück 18 kr. Abfahrt vor dem Karlsruhor.

Es können auch Extrafahrten bestellt werden
im Hause Nr. 42 der Durlacherthorstraße.

Liederkränz.

Heute, Montag den 24. d. M.,
Abends 8 Uhr,

findet im Lokale des Bürgervereins eine außer-
ordentliche Hauptversammlung statt, zu deren
Besuch sämtliche Mitglieder eingeladen sind.
Der Vorstand.

Notizen für Dienstag 25. Juni:

Karlsruhe, gr. Stadtkamtsrevisorat: Hausverstei-
gerung der Fräulein Wille, 3 Uhr Nachmittags bei
Notar Söh, innerer Bittel Nr. 33.
" Grasversteigerung im markgräflichen Palais-Garten, 8
Uhr Morgens.
" Diehm, Gerichtsvollzieher: Fahrnisversteigerung. 11
Uhr Mittags im Rathhause.
Wörth, Holzversteigerung. 2 Uhr Mittags an der Schiff-
brücke.

Witterungsbeobachtungen im Großh. botanischen Garten.

22. Juni	Thermometer	Barometer	Wind	Witterung
6 U. Morg.	+ 14	27" 11"	Südwest	hell
12 " Mitt.	+ 26 1/2	27" 11,5"	"	"
6 " Abds.	+ 26	27" 11,5"	"	"

Gestorben:

23. Juni. Leopold, alt 4 Monate 29 Tage, Vater Schnei-
dermeister Fahrer.

1. Aufl.

1. Aufl.

1. Aufl.

1. Aufl.

1. Aufl.

1. Aufl.

1. Aufl.

1. Aufl.

zumul. **Photographie-Bücher eigenen Fabrikats**
und
photographische Portraits berühmter Persönlichkeiten
empfehlen in großer Auswahl sehr billig

Chr. Weise & Comp.,
Karl-Friedrichstraße Nr. 6.

zumul. **Anlehen des Cantons Freiburg**
in Loosen zu 15 Francs = 7 Gulden.

Jährlich 3 Ziehungen, die erste am 15. October.
Gewinne: 60,000, 50,000, 40,000 Francs. Der geringste Gewinn steigt von 17 Francs successive auf 30 Francs.
Obligationsloose sind billigst zu haben bei

K. A. Levis, Langestraße Nr. 94.

Wöchentlich

Knie's Arena auf dem Schloßplatz.



Heute, ^{Freitag} Montag, findet eine große Vorstellung statt in Produktionen jeden Genres.

Kasseneröffnung 6 1/2 Uhr, Anfang 7 1/2 Uhr.
Das Nähere die Zettel.

Karl Knie's Wittve, Directrice.

Die Vorstellungen werden täglich durch das Karlsruher Tagblatt und den Anzeiger bekannt gemacht.

Freunde.

In hiesigen Gasthöfen.

Darmstädter Hof. Hr. Reiber, Kaufm. v. Höchst. Hr. Frey, Kfm. v. Bremen. Hr. Englert, Kfm. v. Braunschweig. Hr. Erbsmehl, Part. von Köln. Hr. Schneider, Part. v. Mannheim.

Englischer Hof. Hr. Graf von Kersen, Rent. mit Bed. v. St. Petersburg. Hr. Kartagi mit Fam. a. Egypten. Hr. van der Mäders mit Fam. von Amsterdam. Hr. von Delshoff m. Frau v. Schweden. Hr. Keller, Oberstlieutenant von Durlach. Hr. Gmeier, Rent. von Neuenburg. Hr. Dorn, Kaufm. a. d. Schweiz. Hr. Reichenberger und Hr. Merzbacher, Kaufm. v. Frankfurt. Hr. Krieger, Kfm. von Gera. Hr. Haller, Kfm. v. Saarlouis.

Erbringer. Hr. Baron v. Thormald mit Fam. und Hr. Montalba, Rent. von London. Hr. Werkelin m. Frau v. Brüssel. Hr. Kessler mit Frau v. Rimbürg. Hr. Lampert, Fabr. v. Dortmund. Hr. Henke, Kfm. v. Bückeburg. Hr. Heyland, Kfm. v. Colmar.

Goldener Adler. Hr. Haug, Part. v. Ettlingen. Hr. Kraft, Priv. v. Ebnburg. Hr. Lehmann, Kfm. v. Speyer. Hr. Zehle, Schneider v. Thiengen.

Goldener Karpfen. Hr. Menges, Hauptlehrer v. Ketsch. **Goldener Ochse.** Hr. Leonhard, Kaufm. von Leipzig. Hr. Stadel, Part. von Waldshut. Hr. Walter, Kfm. von Wiesbaden. Hr. Blum, Kfm. v. Frankfurt.

Goldenes Schiff. Hr. Mainz, Kfm. v. Frankfurt. **Grüner Hof.** Hr. Keil, Kfm. v. Breslau. Hr. Renner, Kfm. v. München. Hr. v. Davans, Bezirksförster von Pforzheim. Hr. Wagner, Kfm. v. Mannheim.

Hôtel Große. Frau Kour, Rent. von Cassel. Hr. Kempf, Fabr. v. Heilbronn. Hr. Bachfeld, Kfm. v. Frankfurt. Hr. Möblich, Kfm. v. Schneeberg. Hr. Köhr, Kfm. v. Stuttgart. Hr. Banner, Kfm. v. Schiltach. Hr. Kleber, Kaufm. v. Frankfurt. Hr. Daumond, Hr. Kout, Hr. Drouard und Hr. Guillonet, Gutsbesitzer von Paris. Hr. Esser, Kaufm. v. Köln. Hr. Hecht, Kfm. v. Mainz. Hr.

Hagenauer, Kfm. v. Immenstadt. Hr. Müller, Kfm. von Dffenbach. Hr. Siegfried, Kfm. v. Berlin. Hr. Zimmer, Kfm. v. Worms. Hr. v. Zeller v. Ebnstein.

Rothes Haus. Hr. Rauchert, Gastwirth v. Pforzheim. Hr. Banner, Kaufm. von Wiesbaden. Hr. Eneps, Rent. von Lyon. Hr. Hoffmann, Kfm. v. Hannover. Hr. Dr. Küssel von Frankfurt. Hr. Drumant, Gutsbesitzer von Meh. Hr. Merzbacher, Kfm. v. Furtwangen. Hr. Speiser, Kfm. v. Genf. Hr. Harber, Fabr. v. Mainz.

Silberner Adler. Hr. Weigender, Bergwerksbesitzer mit Fam. v. Alfeld.

Sonne. Hr. Grünhut, Hblsm. von Siegelbach. Hr. Wimpfheimer, Hblsm. v. Ittlingen.

Stadt Pforzheim. Hr. Sturm, Gutsverwalter von Ansbach. Hr. Rinkhorst, Gerbermeister v. Luxemburg. Hr. Jentgen, Part. v. Wagnersfeld. Hr. Maurer, Rathschreiber v. Drombach. Hr. Eiermann, Kfm. v. Ebnstein. Frau Schneider mit Tochter von Ulm. Hr. Gerhard, Fabr. von Pforzheim. Hr. Ulmer, Gutsbesitzer von Dohringen. Hr. Kranz, Kfm. v. Wiesbaden. Hr. Busak, Rent. v. Nancy.

Waldhorn. Hr. Jaßle, Def. und Frl. Zittel v. Pfaffenhofen. Hr. Wiedmeier, Kfm. v. Stuttgart. Hr. Widmeyer, Kaufm. v. Stuttgart. Hr. Mainhard, Kaufm. von Schwelm. Hr. Usal, Kfm. v. Lahr. Hr. John Lyell mit Fam. aus England. Hr. Bisland, Lieutenant v. Dresden. Hr. Siz, Müllermeister von Belzheim. Hr. Coray, stud. med. a. d. Schweiz.

Weißer Bär. Hr. Pünzel, Händler v. Markzell. Hr. Corbonier, Rent. v. Isle. Hr. Dypenheimer, Fabr. von Michelfeld. Hr. Francon, Rent. von Paris. Hr. Ruffner mit Frau v. Langenthal. Hr. Greiser, Kaufm. v. Steinsfurt. Hr. Hoffner, Hblsm. v. Darmstadt.

Weißer Lowe. Hr. Traut, Kfm. v. Herrheim.

In Privathäusern.

Villa Klose: Hr. v. Reck mit Frau v. München. — Bei Major von Schöffel: Frau Gräfin Guilleminot, Rent. von Wallerfangen. — Bei Postrevisor Goll: Hr. Rosenlecher, Kfm. v. Havre und Frau Rosenlecher v. Mannheim.

Redigirt und gedruckt unter Verantwortlichkeit der G. H. K. Müller'schen Hofbuchhandlung.